

GRÜNE-Fraktion im Rat der Stadt Köln
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Linke-Fraktion im Rat der Stadt Köln
FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Volt-Fraktion im Rat der Stadt Köln

An die Oberbürgermeisterin
Frau Henriette Reker

An den Vorsitzenden
des Wirtschaftsausschusses
Herrn Dirk Michel

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 25.02.2021

AN/0354/2021

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Wirtschaftsausschuss	25.02.2021

Einführung eines Köln Gutscheins, Verlängerung der Förderrichtlinien für das Zentrenbudget sowie Wegfall der Gebühren für die Warenauslagen des Einzelhandels

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die antragstellenden Fraktionen bitten Sie darum, folgenden Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung des nächsten Wirtschaftsausschusses am 25. Februar 2021 zu setzen.

Beschluss:

Der Wirtschaftsausschuss möge beschließen:

1. Die Stadt Köln fördert die Einführung eines Köln Gutscheins zur Unterstützung der lokalen Wirtschaft.
2. Der Köln Gutschein soll in Geschäften (offline) ebenso wie im Internet (online) gekauft werden können und bei teilnehmenden Kölner Händlern, Gastronomen und lokalen Dienstleistern einlösbar sein.
3. Mit den Interessenvertretern der Händler und Gastronomen vor Ort wird gemeinsam abgestimmt, wie ein solcher Köln Gutschein eingeführt werden kann.
Der Köln Gutschein soll dann zum Einsatz kommen, wenn der Einzelhandel und die Gastronomie wieder gemeinsam ihre Unternehmen öffnen dürfen.
4. Die Stadt Köln fördert die Einführung des Stadt Gutscheins durch eine anfängliche Subventionierung der Gutscheine von 20%. Hierfür stellt die Stadt 500.000 EUR zur Verfügung. Somit können Gutscheine im Gesamtwert von 2,5 Millionen Euro verkauft werden, für welche die Bürgerinnen und Bürger lediglich 80% des Gutscheinwertes zu zahlen haben. Die Maxi-

malhöhe pro Gutschein und die zu erwerbende Anzahl an Gutscheinen soll dabei sinnvoll begrenzt werden.

5. Es sollen bereits vorhandene Strukturen genutzt und ausgeweitet werden.

6. Die Stadt Köln fördert den lokalen Einzelhandel durch den Wegfall der Gebühren für Warenauslagen in 2021.

7. Die Stadt Köln verlängert die Förderung zur Aktivierung privater Initiativen in Geschäftszentren - Zentrenbudget (1541/2020) um ein Jahr.

Zur Bewältigung der Folgen der Coronakrise bleibt die Anhebung des maximalen Förderbetrags bei 4.999 € (netto) sowie die Absenkung des Eigenanteils der Antragsteller bei aktuell 20 % bis Ende 2021. Ab 2022 gelten wieder die bisherigen Förderbedingungen (maximaler Förderbetrag in Höhe von 2.499 € (netto) und 50% Eigenanteil des Antragstellers), sollte kein anderslautender Beschluss erfolgen.

8. Die Finanzierung erfolgt aus einer Umschichtung der Mittel im Wirtschaftsplan 2021 der KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH (KBW). Dazu ist eine Beschlussfassung im Aufsichtsrat der KBW nötig.

Begründung:

Unter der Corona Krise leiden auch die lokalen Einzelhändler, die lokale Gastronomie und die lokalen Dienstleister. Mehr und mehr Menschen kaufen im Internet ein. Kreative Ideen zur Unterstützung der lokalen Wirtschaft sind gefragt. Mit der Einführung eines Kölngutscheins wird aus jedem Euro beim Kauf eines Gutscheins Geld zur Unterstützung der heimischen Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister. Die Kaufkraft kann an die eigene Stadt gebunden werden und Umsätze werden zurück nach Köln gebracht. Andere Städte haben im letzten Jahr bereits solche Gutscheine eingeführt: Sei es der Ahaus-Gutschein in Ahaus, der Stadtlohn-Gutschein der Stadt Stadtlohn, der stadtweite Gutschein in Bergisch-Gladbach oder die „Schenk Lokal“ Gutscheine in Aachen - in allen Städten wurden gute Erfahrungen damit gemacht und die lokale Wirtschaft unterstützt. Mit der anfänglichen Subventionierung der Gutscheine leistet die Stadt Köln aktive Wirtschaftsförderung bei gleichzeitiger Nutzung einer Hebelwirkung.

Begründung der Dringlichkeit:

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Lino Hammer
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer

Mike Hohmann
SPD-Fraktionsgeschäftsführer

Ulrich Breite
FDP-Fraktionsgeschäftsführer

Niklas Kienitz
CDU-Fraktionsgeschäftsführer

Michael Weisenstein
Linke-Fraktionsgeschäftsführer

Jennifer Glashagen
Volt-Fraktionsvorsitzende